



Saison 2022/2023 Nr. 5 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Sponsoring Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

9. SPIELTAG | FREITAG, 16. SEPTEMBER 2022, 18.60 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FC ERZGEBIRGE AUE

Gedruckt von

BluePrintAG



Willkommen im Himmel der Bayern.



Stolzer Partner des TSV 1860 München

Servus



Liebe Löwenfamilie,

wir haben uns in den letzten Jahren in vielen Bereichen kontinuierlich weiterentwickelt. Dadurch ist uns ein sehr guter Start in die aktuelle Spielzeit gelungen. Dies ist eine Bestätigung des Wegs, den wir mit unseren Entscheidungen im Sport konsequent verfolgt und eingeschlagen haben. Dass wir nicht 38 Spieltage wie ein ICE durch die Liga brausen, war im Vorfeld klar. Solche Annahmen wären gegenüber unseren Mitkonkurrenten um die vorderen Tabellenplätze respektlos gewesen. Allerdings gilt es, Woche für Woche alle Abläufe akribisch zu analysieren und die richtigen Schlüsse zu ziehen. Denn die Konkurrenz wird uns jagen und sich Spieltag für Spieltag besser auf uns einstellen. Somit gilt es für jeden Einzelnen von uns, Tag für Tag alles dafür zu tun, damit wir unser Potential auf den Platz bekommen und somit die nötige Konstanz aufbringen, um am Ende unsere Ziele zu erreichen. Ich habe vollstes Vertrauen in das gesamte Team, dass wir die richtigen Schlüsse aus dem letzten Spiel gezogen haben, und uns heute gegen Aue wieder von unserer besten Seite zeigen werden.

Darüber hinaus ist Sport und gerade der Fußball auch ein Spiegelbild unserer Gesellschaft und wir leben nun mal in einer Zeit, in der viele komplexe Inhalte und Aspekte in unserem Leben differenziert diskutiert und bewertet werden. Um die nötige Konstanz für die gesteckten Ziele auch weiterhin in allen Bereichen aufrechtzuerhalten, ist es unabdingbar, dass bei allen unterschiedlichen Meinungen das gemeinsame Ziel, sportlich erfolgreich zu sein, alles überstrahlt. Letztendlich geht es darum, einen Traditionsverein wieder dorthin zu führen, wo er von seinem Renommee her hingehört. Dies soll unser aller Antrieb sein, damit wir stetig die notwendigen Prozesse in die Wege leiten, um am Ende das gemeinschaftliche Potential von 1860 zu nutzen und erfolgreich umzusetzen.

EIN TEAM – EIN WEG. Wir für Euch und Ihr für uns.


Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Offizielles Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Marie von der Mülbe,
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

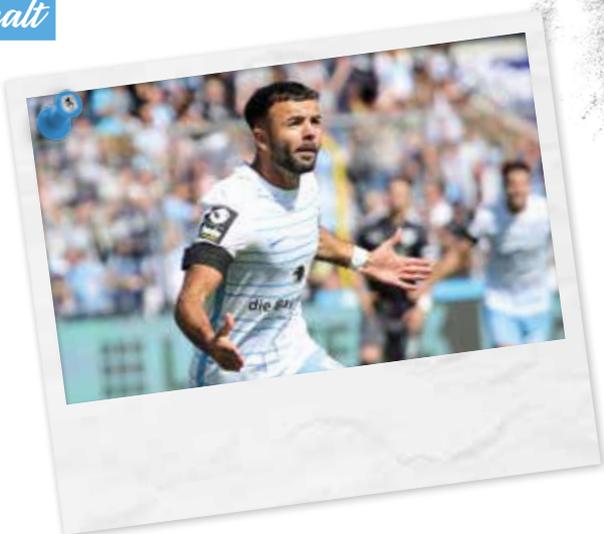
Redaktionsschluss
Dienstag, 13. September 2022

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heim-
spiel der Fußball-Lizenzmann-
schaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild



Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | FC Erzgebirge Aue: Weit weg vom Anspruch
- 9 **Wissenswert** | Leader Marvin Stefaniak | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | FCE | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Nächstes Heimspiel** | FC Ingolstadt 04
- 16 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 18 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 20 **Spielerportrait & Steckbrief** | Albion Vrezezi: „Hier wollte ich immer spielen“
- 22 **Neues aus Giesing** | Toto-Pokal: Nun wartet Illertissen | Sechzig live
- 24 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Leandro Morgalla
- 29 **U21** | Weiter auf dem Platz unbesiegt
- 30 **U19** | Pokal-Aus gegen den VfB Stuttgart & 0:2 beim KSC
- 34 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 36 **LöwenPartner** | Übersicht
- 38 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 40 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Peter Grosser, ein Künstler am Ball
- 42 **Einkleidung** | Stilecht zur Wiesn mit Angermaier Trachten
- 44 **Junge Löwen** | Erlebnisse eines Einlaufkinds
- 46 **Wiesntrikot 2022** | Löwenstarker Oktoberfest-Look
- 48 **Auswärtshinweise** | Borussia Dortmund | Nachruf Roland Ade
- 50 **Teamhistorie** | Saison 2003/2004

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



WILLKOMMENS Bonus SICHERN

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



Offizieller ExklusivPartner



UNSERE LÖWEN

präsentiert von  die Bayerische

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 Julius Schmid



#40 Tom Kretschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#4 Jesper Verlaat



#22 Christopher Lannert



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahia



#35 Michael Glück



#36 Philipp Steinhart



#39 Leandro Morgalla

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#6 Tim Rieder



#8 Erik Tallig



#10 Martin Kobylanski



#11 Fabian Grellinger



#13 Alexander Freitag



#17 Daniel Wein



#20 Yannick Deichmann



#24 Nathan Wicht



#30 Milos Cacic

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Albion Vrezei



#14 Meris Skenderovic



#15 Marcel Bär



#18 Lorenz Knöferl



#19 Fynn Lakenmacher



#23 Devin Sür



#33 Joseph Boyamba

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Stefan Reisinger



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



AT Jörg Mikoleit

De Andern

WEIT WEG VOM ANSPRUCH.



Der FC Erzgebirge Aue hat sich den Saisonstart anders vorgestellt. Anstatt um die direkte Rückkehr in die 2. Bundesliga zu kämpfen, zieren die Veilchen nach acht Spieltagen das Tabellenende. Dabei driften Anspruch und Wirklichkeit weit auseinander, besonders die Offensive enttäuscht bisher.

Nach sechs Jahren in der 2. Bundesliga ging's für den Traditionsklub aus dem Erzgebirge wieder eine Etage tiefer. Überraschend kam der Abstieg nicht. Zum direkten Verbleib in der Zweiten Liga fehlten am Ende 14 Punkte, zum Relegationsplatz immerhin sechs. Schon früh wurde deshalb der Neuanfang postuliert, der Kader vollkommen umgekrempelt und mit Timo Rost ein junger Trainer geholt. Auch beim letzten Zweitliga-Abstieg 2015 wurde der Kader komplett auf links gedreht. Damals schaffte Pavel Dotchev den sofortigen Wiederaufstieg. So ähnlich stellten es sich die Verantwortlichen um Präsident Helge Leonhardt auch diesmal vor.

TRAINER UND UMFELD

Die Spatzen hatten es schon lange vorher von den Dächern gepfiffen, dass der Aufstiegs-trainer der SpVgg Bayreuth, Timo Rost, die „Oldschdod“ Richtung Aue verlässt. Relativ spät folgte die offizielle Verkündigung. Der 44-Jährige galt in der Wagnerstadt als Baumeister des Erfolgs, übernahm die

Bayreuther 2018 als Abstiegs-kandidat in der Regionalliga und formte sie kontinuierlich zu einem Aufsteiger. Diese Kontinuität wünschte man sich auch in Aue. Rost trat bei seinem neuen Arbeitgeber energisch und optimistisch auf, gab den Antreiber, doch bisher folgt ihm die Mannschaft nicht.

ZU- UND ABGÄNGE

Der Umbruch war extrem groß. 19 Spieler verließen die Veilchen, 17 Neue kamen. Mit Elias Huth, Ulrich Taffertshofer, Korbinian Burger, Marco Schikora und Alexander Sorge wurden Top-Spieler der letztjährigen Drittliga-Saison verpflichtet. Dazu kam mit Marvin Stefaniak ein Kreativspieler und Taktgeber fürs Offensivspiel. Doch genau hier hakt es. Nur vier Tore in acht Spielen – zwei davon hat Stefaniak selbst erzielt – sind eine miserable Quote. Dabei hatte Huth zuletzt in Zwickau und Halle regelmäßig getroffen. Boris Tashchy ist ein Sturm-tank, der für ihn die Räume schaffen könnte. Paul-Philipp Besong und Lenn Jastremski bringen viel Tempo mit. Doch alle vier

sind bisher torlos, ebenso wie Kapitän Dimitrij Nazarov, der bisher am meisten enttäuschte.

Nicht ganz so groß sind die Sorgen in der Defensive, wenn-gleich zwölf Gegentreffer nicht für eine sattelfeste Abwehr sprechen. Das liegt auch daran, dass die als Führungsspieler verpflichteten Sorge oder Burger nicht in dem Maße performen, wie es der Trainer sich vorgestellt hatte. Das führte mit dazu, dass nur in einem Spiel hinten die Null stand. Dazu fehlt mit Torhüter Martin Männel seit Ende der letzten Saison wegen einer Meniskus-Operation die absolute Identifikationsfigur bei den Sachsen. Auch wenn Philipp Klewin ihn gut ersetzt, wird der erfahrene Männel in der jetzigen Situation schmerzlich vermisst.

FORM UND ZIELE

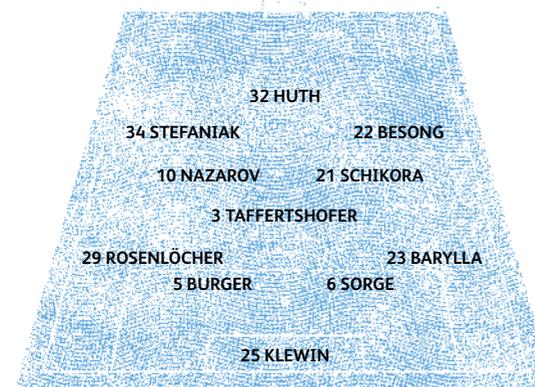
Von der erhofften Zweitliga-Rückkehr ist der FCE momentan Lichtjahre entfernt. Fans und Klub tun gut daran, die Erwartungen nach unten zu schrauben und erst mal den Abstiegs-kampf auszurufen.

Daten & Fakten

Gegründet: 04.03.1946
Mitglieder: 9.309 (01.06.2022)
Vereinsfarben: Lila-Weiß
Spielstätte: Erzgebirgsstadion (15.550 Plätze)
Größte Erfolge: DDR-Meister 1956, 1957 und 1959; FDGB-Pokalsieger 1955; Viertelfinale im Europapokal der Landesmeister 1958/59
Letzte Begegnung: In der Abstiegs-Saison 2016/2017 verloren die Löwen am 28. Spieltag in Aue mit 0:3.

Bis zur Roten Karte von Sebastian Boenisch (41.) stand es 0:0. Dann traf zwei Mal Dimitrij Nazarov per Elfmeter (42. und 73.) sowie Cebio Soukou (49.)
Bilanz der Sechzger gegen Aue: 20 Spiele, 7 Siege, 7 Unentschieden, 6 Niederlagen
Torverhältnis: 33:25
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Prince Owusu, Sebastian Hertner, Nicky Adler, Bobby Wood, Stefan Mugosa, Patrick Milchraum, Arne Feick

So könnte der FCE spielen



Der Trainer

Timo Rost
 Geboren: 29.08.1978
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 01.07.2022
 8 Spiele (0 Siege, 3 Unentschieden, 5 Niederlagen)



Kurioses

In der Oberliga, der höchsten Spielklasse der DDR, gab es Mitte der 1950er-Jahre fünf Teams aus dem Erzgebirge. 1954 wurde deshalb die BSG Empor Lauter nach Rostock umgesiedelt. Die BSG Wismut Aue sollte nach Karl-Marx-Stadt verlegt werden. Das scheiterte aber am Widerstand der Fans. Die Kumpel der „Wismut“ argumentierten, dass ihre Arbeitsmoral leiden würde, wenn ihr Verein nicht mehr in Aue spiele.



Der Leader

Marvin Stefaniak (27) ist bisher einer der wenigen Lichtblicke im Auer Kader. In Hoyerswerda geboren, gab er bei Dynamo Dresden sein Profidebüt, stieg mit den Schwarz-Gelben in die 2. Bundesliga auf. 2017 verpflichtete ihn der VfL Wolfsburg für 2 Millionen Euro. Doch Fuß fassen konnte er dort nicht. Es folgten Leihen zum 1. FC Nürnberg, SpVgg Greuther Fürth und Dresden. 2022 schloss er sich den Würzburger Kickers an und stieg mit den Unterfranken prompt aus der 3. Liga ab.

In den ersten Spielen für Aue glänzte er als Ideen- und Taktgeber, traf selbst zwei Mal, zog sich dann ausgerechnet im Sachsen Derby gegen seinen Ex-Klub Dresden einen Muskelfaserriss zu. Nach eher durchwachsenen Jahren ist Stefaniak wieder auf einem guten Weg, hat im Erzgebirge gezeigt, welches Potential in ihm steckt.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Martin Männel	16.03.1988		Tor	0	0	0	0	0	0
2	Tim Danhof	05.05.1997		Mittelfeld	4	0	0	1	0	0
3	Ulrich Taffertshofer	14.02.1992		Mittelfeld	5	0	0	0	0	0
5	Korbinian Burger	27.04.1995		Abwehr	6	0	0	3	0	0
6	Alexander Sorge	21.04.1993		Abwehr	6	0	0	0	0	0
7	Ivan Knezevic	14.07.1993		Angriff	5	0	0	1	0	0
8	Tom Baumgart	12.11.1997		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
9	Antonio Jonjic	02.08.1999		Angriff	1	0	0	0	0	0
10	Dimitrij Nazarov	04.04.1990		Mittelfeld	7	0	0	3	0	0
13	Erik Majetschak	01.03.2000		Mittelfeld	4	0	0	1	0	0
14	Borys Tashchy	26.07.1993		Angriff	6	0	2	1	0	0
17	Philipp Riese	12.11.1989		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
19	Omar Sijaric	02.11.2001		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
20	Lenn Jastremski	24.01.2001		Angriff	7	0	1	1	0	0
21	Marco Schikora	20.09.1994		Abwehr	7	0	0	2	0	0
22	Paul-Philipp Besong	06.10.2000		Angriff	4	0	0	0	0	0
23	Anthony Barylla	01.06.1997		Abwehr	8	0	0	0	0	0
24	Steffen Nkansah	07.04.1996		Abwehr	6	0	0	1	0	0
25	Philipp Klewin	30.09.1993		Tor	0	0	0	1	0	0
29	Linus Rosenlöcher	09.09.2000		Abwehr	7	0	0	0	0	0
30	Maximilian Thiel	03.02.1993		Mittelfeld	6	1	0	2	0	0
31	Nico Gorzel	29.07.1998		Mittelfeld	6	0	0	0	0	0
32	Elias Huth	10.02.1997		Angriff	8	0	0	1	0	0
33	Sam Schreck	29.01.1999		Mittelfeld	6	1	0	2	0	0
34	Marvin Stefaniak	03.02.1995		Mittelfeld	6	2	0	0	0	0
36	Lukas Sedlak	09.09.1999		Tor	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Paul-Philipp Besong (1. FC Nürnberg), Linus Rosenlöcher (1. FC Nürnberg), Ulrich Taffertshofer (VfL Osnabrück), Maximilian Thiel (SV Wehen Wiesbaden), Elias Huth (1. FC Kaiserslautern), Marco Schikora (FSV Zwickau), Marvin Stefaniak (Würzburger Kickers), Alexander Sorge (Türkgücü München), Korbinian Burger (1. FC Magdeburg), Tim Danhof (SpVgg Bayreuth), Nico Gorzel (Türkgücü München), Lukas Sedlak (FC Carl Zeiss Jena),

Sam Schreck (FC Groningen), Ivan Knezevic (SpVgg Bayreuth), Lenn Jastremski (FC Bayern II/Leihe), Boris Tashchy (vereinslos), Niklas Jeck (Titus Petingen/Leih-Ende)

Abgänge:

John-Patrick Strauß (Hansa Rostock), Ben Zolinski (1. FC Kaiserslautern), Clemens Fandrich (Rot-Weiss Essen), Florian Ballas (Karlsruher SC), Dirk Carlson (ADO Den Haag), Jann George (SpVgg Bayreuth), Prince Osei

Owusu (Jahn Regensburg), Gaëtan Bussmann (AS Nancy), Malcolm Cacutalua (1. FC Magdeburg), Jannis Lang (Berliner AK), Felix Hache (Wormatia Worms), Soufiane Messeguem (Académico Viseu), Felix Göttlicher (Würzburger Kickers/Leihe), Tim Kips (RW Koblenz/Leihe), Nicolas Kühn (FC Bayern II/Leih-Ende), Ramzi Ferjani (Wormatia Worms/Leihe), Ognjen Gnjatic, Nikola Trujic, Sören Gonther, Sascha Härtel, Jan Hochscheidt, Paul Nowack (alle vereinslos)



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
 Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
 www.geldhauser.de



Mitglied der
 Gütegemeinschaft
 Buskomfort e.V.

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 8. SPIELTAG

präsentiert von Ffacker Pöschner

Pl.Verein	Sp.	g.				u.				v.				Tore	Diff.	Pkt.
		g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1 SV Elversberg	8	6	1	0	3	0	1	3	1	0	21:8	13	19			
2 TSV 1860 München	8	6	1	1	4	0	0	2	1	1	19:10	9	19			
3 1. FC Saarbrücken	8	4	4	0	2	2	0	2	2	0	14:4	10	16			
4 SC Freiburg II	8	5	1	2	3	1	0	2	0	2	10:7	3	16			
5 SV Wehen Wiesbaden	8	4	3	1	2	2	0	2	1	1	19:10	9	15			
6 Dynamo Dresden	8	5	0	3	2	0	2	3	0	1	15:9	6	15			
7 FC Ingolstadt 04	8	4	2	2	2	1	1	2	1	1	11:6	5	14			
8 SV Waldhof Mannheim	8	4	1	3	4	0	0	0	1	3	12:13	-1	13			
9 FC Viktoria Köln	8	3	3	2	2	2	0	1	1	2	11:9	2	12			
10 MSV Duisburg	8	3	2	3	1	2	1	2	0	2	11:10	1	11			
11 VfB Oldenburg	8	3	2	3	2	1	1	1	1	2	11:12	-1	11			
12 SV Meppen	8	2	4	2	2	1	1	0	3	1	13:13	0	10			
13 FSV Zwickau	8	3	1	4	2	1	1	1	0	3	6:14	-8	10			
14 VfL Osnabrück	8	2	3	3	2	1	1	0	2	2	9:10	-1	9			
15 Hallescher FC	8	2	2	4	2	1	1	0	1	3	13:14	-1	8			
16 Rot-Weiss Essen	8	1	3	4	1	1	2	0	2	2	9:17	-8	6			
17 SC Verl	8	1	2	5	1	2	1	0	0	4	8:14	-6	5			
18 Borussia Dortmund II	8	1	1	6	1	0	3	0	1	3	4:15	-11	4			
19 SpVgg Bayreuth	8	1	1	6	1	1	2	0	0	4	4:17	-13	4			
20 Erzgebirge Aue	8	0	3	5	0	1	3	0	2	2	4:12	-8	3			

7. Spieltag | Samstag, 10.09.2022 | 14.03 Uhr

1860 München – MSV Duisburg 4:1 (4:1)



33 Raeder (Tor) – 29 Bitter, 28 Mai, 4 Senger, 32 Kölle (72, 13 Hettwer) – 6 Bakalorz (46, 23 Stierlin), 37 Frey (46, 11 Bouhadoudz) – 20 Ajani (72, 7 Pusch), 19 Ekene, 10 Stoppelkamp – 31 Girth (61, 27 König). – **Trainer:** Torsten Ziegner.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 5 Moll, 8 Tallig, 10 Kobylanski, 13 Freitag, 14 Skenderovic, 23 Sür, 30 Cocic.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Lang für Lannert (63), Tallig für Lex (63), Kobylanski für Vrenezi (75), Moll für Lang (75), Skenderovic für Wein (84).

Tore: 1:0 Vrenezi (2), 2:0 Lakenmacher (12), 3:0 Vrenezi (32), 4:0 Deichmann (35), 4:1 Stoppelkamp (42).

Gelbe Karten: Verlaat – Stierlin, Mai.

Bes. Vorkommnis: Hiller hält Foulelfmeter von Stoppelkamp (42).

Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Marco Fritz (Korb); Assistenten: Marcel Pelgrim (Hamminkeln-Loikum), Christopher Knauer (Coburg).

8. Spieltag | Samstag, 10.09.2022 | 14 Uhr

SV Elversberg – 1860 München 4:1 (3:0)



20 Kristof (Tor) – 14 Fellhauer, 13 Correia, 4 Conrad – 19 Pinckert (89, 3 Menke), 18 Sahin (82, 11 Dürholtz), 31 Jacobsen, 33 Neubauer – 7 Feil (89, 9 Mustafa), 8 Rochelt (76, 30 Köffi) – 24 Schnellbacher (86, 27 Woltemade). – **Trainer:** Horst Steffen.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 5 Moll, 8 Tallig, 10 Kobylanski, 13 Freitag, 17 Wein, 30 Cocic, 35 Glück, 38 Wörl.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Tallig für Lannert (46), Wein für Greilinger (60), Moll für Verlaat (76), Kobylanski für Lex (76), Glück für Rieder (86).

Tore: 1:0 Rochelt (13), 2:0 Pinckert (27), 3:0 Jacobsen (34, Foulelfmeter), 4:0 Schnellbacher (71), 4:1 Boyamba (78).

Gelbe Karten: Fellhauer, Neubauer – Deichmann, Verlaat, Köllner, Moll.

Zuschauer: 6.138 in der Ursapharm-Arena an der Kaiserlinde.

Schiedsrichter: Dr. Arne Aarnink (Bochum); Assistenten: Daniel Riehl (Bremen), Yannick Rath (Bremen).



MÜNCHEN ROCKT!

Auf UKW 94,5 und DAB+

Radio an!

Ticketinfos

GRÜNWALDER STADION



Nächster Gegner

FC INGOLSTADT 04

Samstag, 8. Oktober 2022,
14.03 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2022/2023*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	37,00 €	–	18,50 €
Sitzplatz Stehhalle	31,00 €	–	17,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	27,00 €	–	16,00 €
Stehplatz	17,50 €	16,50 €	10,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.07.2009 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre benötigen ein sogenanntes „Schoßkinder-Ticket“. „Schoßkinder-Tickets“ gibt es nur in begrenzter Anzahl und müssen direkt über tickets@tsv1860.de angefragt werden.
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich!
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte hierzu eine E-Mail an tickets@tsv1860.de mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

DEIN NEUER JOB

Starte jetzt als nebenberuflicher (m/w/d)
SICHERHEITSMITARBEITER
bei den Löwen-Heimspielen und Münchens größten Sportevents.

Minijob Attraktive Vergütung Steuerfreie Zuschläge
Flexible Einsatzmöglichkeiten Aus- und Weiterbildung

www.vd-mayr.de/jobs

Mehr Infos unter Tel. 089 / 74 71 74-11



VDMAYR

Für München seit 1892.

Offizieller Sicherheitspartner der Löwen

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	88 kg	01.07.2008	8	0	0	0	720	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	78 kg	01.07.2014	1	0	0	0	12	6	0	0	0	1	1
4	Jesper Verlaat	04.06.1996	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2022	8	2	0	2	705	0	2	0	0	0	1
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2018	8	0	2	2	217	0	2	0	0	7	1
6	Tim Rieder	03.09.1993	Mittelfeld		1,86 m	81 kg	01.07.2022	6	1	0	1	501	0	0	0	1	0	1
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	74 kg	01.07.2018	8	1	4	5	432	0	0	0	0	1	6
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	73 kg	01.07.2020	8	0	0	0	505	0	1	0	0	3	3
9	Albion Vrezezi	04.10.1993	Angriff		1,77 m	66 kg	01.07.2022	8	2	1	3	458	0	1	0	0	3	4
10	Martin Kobylanski	08.03.1994	Mittelfeld		1,79 m	84 kg	01.07.2022	8	2	2	4	368	0	2	0	0	2	6
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	68 kg	01.07.2015	6	0	1	1	376	0	0	0	0	2	1
12	Julius Schmid	01.06.2001	Tor		1,85 m	85 kg	01.07.2022	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Alexander Freitag	12.02.1999	Mittelfeld		1,78 m	74 kg	25.01.2021	1	0	0	0	15	7	0	0	0	1	0
14	Meris Skenderovic	28.03.1998	Angriff		1,82 m	71 kg	01.07.2022	6	1	0	1	230	1	1	0	0	3	3
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021	1	2	0	2	28	0	0	0	0	1	0
17	Daniel Wein	05.02.1994	Abwehr		1,84 m	81 kg	01.07.2017	4	0	0	0	164	3	0	0	0	3	1
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	74 kg	01.07.2013	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Fynn Lakenmacher	10.05.2000	Angriff		1,88 m	92 kg	01.07.2022	8	3	2	5	526	0	0	0	0	3	2
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	79 kg	01.07.2021	7	2	1	3	579	0	2	0	0	0	1
22	Christopher Lannert	08.06.1998	Abwehr		1,80 m	71 kg	01.07.2022	7	0	0	0	444	1	2	0	0	1	3
23	Devin Sür	29.05.2004	Angriff		1,79 m	67 kg	01.07.2020	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	86 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	3	0	0	0	59	1	0	0	0	3	0
27	Semi Belkahlia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	90 kg	01.07.2018	1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
30	Milos Cocic	05.06.2003	Angriff		1,83 m	75 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
33	Joseph Boyamba	29.07.1996	Angriff		1,72 m	66 kg	01.07.2022	7	2	3	5	410	0	2	0	0	3	2
35	Michael Glück	13.06.2003	Abwehr		1,89 m	84 kg	01.07.2018	1	0	0	0	5	0	0	0	0	1	0
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	73 kg	10.08.2017	3	0	0	0	255	0	0	0	0	0	1
38	Marius Wörl	05.04.2004	Mittelfeld		1,78 m	69 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	74 kg	01.11.2014	8	0	0	0	720	0	0	0	0	0	0
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0



3. Liga-Spielplan

1. Spieltag, 22.-25.07.2022

22.07.22 19:00 VfL Osnabrück	–	MSV Duisburg	1:0
23.07.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SV Meppen	1:1
23.07.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SpVgg Bayreuth	1:0
23.07.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Viktoria Köln	3:1
23.07.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	SV Elversberg	1:5
23.07.22 14:00 Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München	3:4
23.07.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	SC Verl	1:0
24.07.22 13:00 SC Freiburg II	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
24.07.22 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC	3:2
25.07.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Bor. Dortmund II	1:1

2. Spieltag, 05.-07.08.2022

05.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	Rot-Weiss Essen	2:2
06.08.22 14:00 TSV 1860 München	–	VfB Oldenburg	1:0
06.08.22 14:00 SV Elversberg	–	1. FC Saarbrücken	0:2
06.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	SV Wehen Wiesbaden	1:0
06.08.22 14:00 SV Meppen	–	FSV Zwickau	3:0
06.08.22 14:00 Hallescher FC	–	Dynamo Dresden	0:2
06.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	SC Freiburg II	0:1
07.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	FC Ingolstadt	0:4
07.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	VfL Osnabrück	1:1
07.08.22 15:00 SC Verl	–	Waldhof Mannheim	2:2

3. Spieltag, 09./10.08.2022

09.08.22 18:30 VfB Oldenburg	–	SV Elversberg	2:3
09.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	SV Meppen	4:0
09.08.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	Viktoria Köln	1:4
09.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg	0:1
09.08.22 19:00 SC Freiburg II	–	Hallescher FC	2:0
10.08.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SpVgg Bayreuth	4:1
10.08.22 19:00 VfL Osnabrück	–	FC Ingolstadt	0:1
10.08.22 19:00 Waldhof Mannheim	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
10.08.22 19:00 Dynamo Dresden	–	SC Verl	2:0
10.08.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	Bor. Dortmund II	1:0

4. Spieltag, 12.-15.08.2022

12.08.22 19:00 Hallescher FC	–	VfB Oldenburg	2:0
13.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	1. FC Saarbrücken	0:0
13.08.22 14:00 SV Elversberg	–	FSV Zwickau	5:0
13.08.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	Rot-Weiss Essen	1:0
13.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	Dynamo Dresden	2:1
13.08.22 14:00 SC Verl	–	TSV 1860 München	0:1
13.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	VfL Osnabrück	1:0
14.08.22 13:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	6:2
14.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	SV Wehen Wiesbaden	1:5
15.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	SC Freiburg II	3:1

5. Spieltag, 19.-22.08.2022

19.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	Hallescher FC	3:1
20.08.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	VfL Osnabrück	1:1
20.08.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Bor. Dortmund II	2:1
20.08.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Ingolstadt	2:2
20.08.22 14:00 Dynamo Dresden	–	SV Elversberg	2:3
20.08.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	FC Erzgebirge Aue	0:0
20.08.22 14:00 SC Freiburg II	–	Viktoria Köln	1:0
21.08.22 13:00 VfB Oldenburg	–	SC Verl	1:0
21.08.22 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg	0:3
22.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	SpVgg Bayreuth	2:0

6. Spieltag, 26.-29.08.2022

26.08.22 19:00 Hallescher FC	–	SV Meppen	1:1
27.08.22 14:00 VfL Osnabrück	–	1. FC Saarbrücken	2:2
27.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SV Wehen Wiesbaden	2:3
27.08.22 14:00 SV Elversberg	–	Waldhof Mannheim	1:0
27.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	TSV 1860 München	1:1
27.08.22 14:00 SC Verl	–	FSV Zwickau	3:0
27.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	Rot-Weiss Essen	1:1
28.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	SC Freiburg II	0:2
28.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden	0:1
29.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	VfB Oldenburg	1:1

7. Spieltag, 02.-05.09.2022

02.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
03.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	VfL Osnabrück	4:3
03.09.22 14:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	4:1
03.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SpVgg Bayreuth	2:1
03.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SC Verl	5:1
03.09.22 14:00 Dynamo Dresden	–	Bor. Dortmund II	3:0
03.09.22 14:00 SC Freiburg II	–	FC Ingolstadt	1:0
04.09.22 13:00 SV Meppen	–	SV Elversberg	0:0
04.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Viktoria Köln	0:0
05.09.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	SV Wehen Wiesbaden	2:2

8. Spieltag, 09.-12.09.2022

09.09.22 19:00 VfL Osnabrück	–	Rot-Weiss Essen	1:0
10.09.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SC Freiburg II	3:1
10.09.22 14:00 FC Ingolstadt	–	Waldhof Mannheim	1:0
10.09.22 14:00 SV Elversberg	–	TSV 1860 München	4:1
10.09.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	VfB Oldenburg	1:2
10.09.22 14:00 Viktoria Köln	–	Hallescher FC	2:2
10.09.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	1. FC Saarbrücken	0:6
11.09.22 13:00 MSV Duisburg	–	Dynamo Dresden	0:1
11.09.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	FSV Zwickau	0:1
12.09.22 19:00 SC Verl	–	SV Meppen	2:2

9. Spieltag, 16.-19.09.2022

16.09.22 19:00 TSV 1860 München	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
17.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SpVgg Bayreuth	2:1
17.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SV Wehen Wiesbaden	2:1
17.09.22 14:00 SV Meppen	–	Viktoria Köln	2:1
17.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SV Elversberg	2:1
17.09.22 14:00 Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt	2:1
17.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Bor. Dortmund II	2:1
18.09.22 13:00 SC Freiburg II	–	VfL Osnabrück	2:1
18.09.22 14:00 SC Verl	–	MSV Duisburg	2:1
19.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	1. FC Saarbrücken	2:1

10. Spieltag, 30.09.-03.10.2022

01.10.22	SV Wehen Wiesbaden	–	Rot-Weiss Essen	2:1
01.10.22	VfL Osnabrück	–	Waldhof Mannheim	2:1
01.10.22	FC Erzgebirge Aue	–	SV Meppen	2:1
01.10.22	MSV Duisburg	–	Hallescher FC	2:1
01.10.22	FC Ingolstadt	–	FSV Zwickau	2:1
01.10.22	SV Elversberg	–	SC Verl	2:1
01.10.22	Bor. Dortmund II	–	TSV 1860 München	2:1
01.10.22	Viktoria Köln	–	VfB Oldenburg	2:1
01.10.22	1. FC Saarbrücken	–	SC Freiburg II	2:1
01.10.22	SpVgg Bayreuth	–	Dynamo Dresden	2:1

11. Spieltag, 07.-10.10.2022

08.10.22	VfB Oldenburg	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
08.10.22	TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt	2:1
08.10.22	Waldhof Mannheim	–	1. FC Saarbrücken	2:1
08.10.22	SV Elversberg	–	MSV Duisburg	1:0
08.10.22	SV Meppen	–	SpVgg Bayreuth	2:1
08.10.22	Hallescher FC	–	Bor. Dortmund II	2:1
08.10.22	Dynamo Dresden	–	VfL Osnabrück	2:1
08.10.22	FSV Zwickau	–	SV Wehen Wiesbaden	2:1
08.10.22	SC Verl	–	Viktoria Köln	2:1
08.10.22	SC Freiburg II	–	Rot-Weiss Essen	2:1

12. Spieltag, 14.-17.10.2022

15.10.22	Rot-Weiss Essen	–	Dynamo Dresden	2:1
15.10.22	Bor. Dortmund II	–	MSV Duisburg	2:1
15.10.22	Viktoria Köln	–	SV Elversberg	2:1
15.10.22	1. FC Saarbrücken	–	FSV Zwickau	2:1
15.10.22	SC Freiburg II	–	Waldhof Mannheim	2:1
15.10.22	SpVgg Bayreuth	–	SC Verl	3:0
15.10.22	SV Wehen Wiesbaden	–	VfB Oldenburg	2:1
15.10.22	VfL Osnabrück	–	TSV 1860 München	2:1
15.10.22	FC Erzgebirge Aue	–	Hallescher FC	2:1
15.10.22	FC Ingolstadt	–	SV Meppen	2:1

13. Spieltag, 21.-24.10.2022

22.10.22	VfB Oldenburg	–	FC Ingolstadt	2:1
22.10.22	MSV Duisburg	–	Viktoria Köln	2:1
22.10.22	TSV 1860 München	–	SV Wehen Wiesbaden	2:1
22.10.22	Waldhof Mannheim	–	Rot-Weiss Essen	4:1
22.10.22	SV Elversberg	–	VfL Osnabrück	2:1
22.10.22	SV Meppen	–	Bor. Dortmund II	2:2
22.10.22	Hallescher FC	–	SpVgg Bayreuth	2:1
22.10.22	Dynamo Dresden	–	1. FC Saarbrücken	0:1
22.10.22	FSV Zwickau	–	SC Freiburg II	0:1
22.10.22	SC Verl	–	FC Erzgebirge Aue	2:1

14. Spieltag, 28.-31.10.2022

29.10.22	SV Wehen Wiesbaden	–	MSV Duisburg	2:1
29.10.22	VfL Osnabrück	–	Hallescher FC	2:1
29.10.22	FC Erzgebirge Aue	–	SV Elversberg	2:1
29.10.22	FC Ingolstadt	–	Viktoria Köln	2:1
29.10.22	Waldhof Mannheim	–	Dynamo Dresden	2:1
29.10.22	Rot-Weiss Essen	–	FSV Zwickau	2:1
29.10.22	Bor. Dortmund II	–	SC Verl	2:1
29.10.22	1. FC Saarbrücken	–	SV Meppen	2:1
29.10.22	SC Freiburg II	–	VfB Oldenburg	2:1
29.10.22	SpVgg Bayreuth	–	TSV 1860 München	2:1

15. Spieltag, 04.-06.11.2022

05.11.22	VfB Oldenburg	–	Rot-Weiss Essen	2:1
05.11.22	MSV Duisburg	–	SpVgg Bayreuth	2:1
05.11.22	TSV 1860 München	–	1. FC Saarbrücken	2:1
05.11.22	SV Elversberg	–	Bor. Dortmund II	2:1
05.11.22	Viktoria Köln	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
05.11.22	SV Meppen	–	SV Wehen Wiesbaden	2:1
05.11.22	Hallescher FC	–	Waldhof Mannheim	2:1
05.11.22	Dynamo Dresden	–	SC Freiburg II	2:1
05.11.22	FSV Zwickau	–	VfL Osnabrück	2:1
05.11.22	SC Verl	–	FC Ingolstadt	2:1



16. Spieltag, 08./09.11.2022

08.11.22	SV Wehen Wiesbaden	–	Dynamo Dresden	2:1
08.11.22	VfL Osnabrück	–	SC Verl	2:1
08.11.22	FC Erzgebirge Aue	–	MSV Duisburg	2:1
08.11.22	FC Ingolstadt	–	Hallescher FC	2:1
08.11.22	Waldhof Mannheim	–	FSV Zwickau	2:1
08.11.22	Rot-Weiss Essen	–	SV Meppen	2:1
08.11.22	Bor. Dortmund II	–	Viktoria Köln	2:1
08.11.22	1. FC Saarbrücken	–	VfB Oldenburg	2:1
08.11.22	SC Freiburg II	–	TSV 1860 München	2:1
08.11.22	SpVgg Bayreuth	–	SV Elversberg	2:1

17. Spieltag, 11.-14.11.2022

12.11.22	VfB Oldenburg	–	Waldhof Mannheim	2:1
12.11.22	MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt	2:1
12.11.22	TSV 1860 München	–	Rot-Weiss Essen	2:1
12.11.22	SV Elversberg	–	SC Freiburg II	2:1
12.11.22	Bor. Dortmund II	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
12.11.22	Viktoria Köln	–	SpVgg Bayreuth	2:1
12.11.22	SV Meppen	–	VfL Osnabrück	2:1
12.11.22	Hallescher FC	–	1. FC Saarbrücken	2:1
12.11.22	Dynamo Dresden	–	FSV Zwickau	2:1
12.11.22	SC Verl	–	SV Wehen Wiesbaden	2:1

18. Spieltag, 13.-16.01.2023

14.01.23	SV Wehen Wiesbaden	–	SV Elversberg	2:1
14.01.23	VfL Osnabrück	–	Viktoria Köln	2:1
14.01.23	FC Ingolstadt	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
14.01.23	Waldhof Mannheim	–	TSV 1860 München	2:1
14.01.23	Rot-Weiss Essen	–	Hallescher FC	2:1
14.01.23	Dynamo Dresden	–	SV Meppen	2:1
14.01.23	FSV Zwickau	–	VfB Oldenburg	2:1
14.01.23	1. FC Saarbrücken	–	MSV Duisburg	2:1
14.01.23	SC Freiburg II	–	SV Osnabrück	2:1
14.01.23	SpVgg Bayreuth	–	Bor. Dortmund II	2:1

19. Spieltag, 20.-23.01.2023

21.01.23	FC Erzgebirge Aue	–	SpVgg Bayreuth	2:1
21.01.23	VfB Oldenburg	–	Dynamo Dresden	2:1
21.01.23	MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim	2:1
21.01.23	TSV 1860 München	–	FSV Zwickau	2:1
21.01.23	Bor. Dortmund II	–	FC Ingolstadt	2:1
21.01.23	Viktoria Köln	–	VfL Osnabrück	2:1
21.01.23	SV Meppen	–	SC Freiburg II	2:1
21.01.23	Hallescher FC	–	SV Wehen Wiesbaden	2:1
21.01.23	SC Verl	–	Rot-Weiss Essen	2:1

20. Spieltag, 27.-30.01.2023

28.01.23	Bor. Dortmund II	–	SV Wehen Wiesbaden	2:1
28.01.23	SV Meppen	–	VfB Oldenburg	2:1
28.01.23	SpVgg Bayreuth	–	FC Ingolstadt	2:1
28.01.23	Viktoria Köln	–	Waldhof Mannheim	2:1
28.01.23	SV Elversberg	–	Rot-Weiss Essen	2:1
28.01.23	TSV 1860 München	–	Dynamo Dresden	2:1



9 STECKBRIEF ALBION VRENEZI

GEBURTSDATUM

04.10.1993

GEBURTSORT

MARALI/KOSOVO

NATION

KOSOVO

STERNZEICHEN

WAAGE

GRÖSSE / GEWICHT

1,77 m / 66 kg

IM VEREIN SEIT

01.07.2022

POSITION

ANGRIFF

BISHERIGE KLUBS

TÜRKGÜCÜ MÜNCHEN, WÜRZBURGER KICKERS, SSV JAHN REGENSBURG, SV SANDHAUSEN, FC AUGSBURG II, FC UNTERFÖHRING, SV PLANEGG-KRAILLING

Saison	Liga	Verein	Sp.	T
13/14	Bayernliga Süd	FC Unterföhring	31	6
14/15	Bayernliga Süd	FC Unterföhring	33	14
15/16	Aufstiegsr. RL Bayern	FC Augsburg II	1	0
15/16	Regionalliga Bayern	FC Augsburg II	31	4
16/17	Regionalliga Bayern	FC Augsburg II	35	1
17/18	LL Bayern Mitte	Jahn Regensburg II	32	9
17/18	2. Bundesliga	Jahn Regensburg	15	0
18/19	DFB-Pokal	Jahn Regensburg	1	0
18/19	Bayernliga Süd	Jahn Regensburg II	3	1
18/19	2. Bundesliga	Jahn Regensburg	9	0
19/20	Toto-Pokal	FC Würzburger Kickers	2	0
19/20	DFB-Pokal	FC Würzburger Kickers	1	1
19/20	3. Liga	FC Würzburger Kickers	32	5
20/21	DFB-Pokal	SSV Jahn Regensburg	4	1
20/21	2. Bundesliga	SSV Jahn Regensburg	27	4
20/21	Toto-Pokal	Türkgücü München	1	0
21/22	Toto-Pokal	Türkgücü München	2	0
21/22	DFB-Pokal	Türkgücü München	1	0
21/22	3. Liga	Türkgücü München	30	6
22/23	Toto-Pokal	TSV 1860 München	1	1
22/23	DFB-Pokal	TSV 1860 München	1	0
22/23	3. Liga	TSV 1860 München	8	2

„HIER WOLLTE ICH IMMER SPIELEN.“

In den ersten Spielen stand Albion Vrenezi etwas im Schatten von anderen Sommer-Zugängen wie Jesper Verlaat oder Fynn Lakenmacher. Das änderte sich mit der Heimpartie gegen den MSV Duisburg. Mit zwei wunderschönen Toren hinterlegte der 28-Jährige eindrücklich seine Ansprüche.

Die Vita von Albion Vrenezi weist viele Parallelen zu Stefan Lex oder Marcel Bär auf. Über Umwege kamen alle drei zum Profifußball, genossen nie die klassische Ausbildung in einem Nachwuchsleistungszentrum. Geboren wurde der Stürmer im Kosovo, kam mit drei Jahren zusammen mit seiner Mutter nach München. Der Vater war schon zuvor wegen der Arbeit übergesiedelt. Im Stadtteil Schwanthalerhöhe wuchs er auf, kickte mit Robert Glatzel, Liridon Krasniqi oder Dusan Jevtic auf dem Bolzplatz. Sein erster Verein war der SV Planegg-Krailling. Dort gab er in der siebtklassigen Bezirksliga sein Debüt im Herrenbereich. 2013 wechselte er zum FC Unterföhring in die fünftklassige Bayernliga, wo er von Manuel Baum entdeckt wurde. Der damalige Leiter der Nachwuchsabteilung des FC Augsburg holte ihn 2015 in die U23 der Fuggerstädter. „Da war ich zwei Jahre, habe im zweiten Jahr oft oben mittrainiert“, erzählt Vrenezi.

Beim Erstligisten klappte es aber nicht mit einem Profivertrag, dafür wurden andere Klubs auf ihn aufmerksam. Den Zuschlag bekam Zweitligist Jahn Regensburg. Loser Kontakt zum TSV 1860 bestand schon in dieser Zeit, konkret wurde es aber nie.

Über die Würzburger Kickers und Türkgücü München klappte es in diesem Sommer endlich mit der Verpflichtung bei den Löwen. „Als das Angebot kam, brauchte ich nicht lange zu überlegen. Sechzig stand ohnehin ganz oben, war von Anfang an mein Favorit. Als Münchner wollte ich immer hier spielen, hier sind meine Familie und Freunde zu Hause.“

Der TSV 1860 sei ein „Riesenverein, sehr ambitioniert, der alles hat für mindestens Zweite Liga“. Vrenezi macht keinen Hehl daraus, dass das auch sein Ziel ist. Den Konkurrenzkampf scheut er nicht. Dass er zunächst auf der Bank saß, war für ihn kein Problem. „Ich bin neu in der Mannschaft, muss erst die Abläufe kennenlernen und sehen, wie der Trainer spielen will. Ich komme von Woche zu Woche besser rein“, findet er. Zudem sei er durch die Insolvenz von Türkgücü drei Monate ohne Mannschaftstraining und Spielpraxis gewesen.

Endgültig platzte bei ihm der Knoten gegen Duisburg. „Das war ein Highlight-Spiel, hat unheimlich Spaß gemacht – auch für die Fans. Das gibt eine breitere Brust und Aufwind. Ich hoffe, das kann ich in die nächsten Spiele mitnehmen.“ Auch Kapi-

tän Stefan Lex traut nach dem Erfolgserlebnis seinem Kollegen noch viel mehr zu: „Von Albi ist eine Last abgefallen, weil er bisher nicht zeigen konnte, was er kann und was er sich selbst vorgenommen hat.“

Die beiden Treffer gegen Duisburg sollen dabei nur der Anfang gewesen sein. „Eine Tormarke habe ich mir nicht gesetzt. Ich möchte so viel wie möglich fürs Team tun. Für mich ist es egal, ob ich eine Vorlage gebe oder selbst ein Tor schieße.“ Am Ende zähle nur der gemeinsame Erfolg. Vrenezi ist längst in der Löwenfamilie angekommen. „Alle halten zusammen, einer ist für den anderen da. Das zeichnet uns aus.“ Auch weil jeder einzelne das Gefühl hat, dass er gebraucht wird. „Es kann schnell was passieren, das sieht man an Marcel Bär oder Philipp Steinhart.“

Das Ziel ist klar, auch wenn es Rückschläge wie zuletzt in Elversberg gibt. „Wir arbeiten jeden Tag daran, um am Ende ganz oben zu stehen und aufzusteigen.“ Vrenezi ist überzeugt, dass die Löwen das schaffen. „Es ist ein langer Weg, aber wir werden alles dafür tun, dass wir unser gesetztes Ziel erreichen“, verspricht er.

Neues aus Giasing

NUN WARTET ILLERTISSEN.

Mit 3:1 setzten sich die Löwen im Achtelfinale des Toto-Pokals im Stadtduell gegen Türkücü durch. Im Viertelfinale geht's nun für die Sechzger zum aktuellen Titelverteidiger FV Illertissen.

Eine klare Angelegenheit war das Viertelfinale des Toto-Pokals vor 6.038 im Grünwalder Stadion gegen Türkücü. Martin Kobylanski vor der Pause (31.) und Erik Tallig (72.) sowie Albion Vrenezi (84.) erzielten die Treffer für die Sechzger. Das Gegenteil von Ünal Tosun (87.) zum 3:1-Endstand war nur noch Ergebniskosmetik. Die folgende Auslosung des Viertelfinales bescherte den Sechzgern den amtierenden Toto-Pokal-Gewinner FV Illertissen. Als letztes Los im Münchner „Haus des Fußballs“ wurden die Löwen von Josef Müller, dem Vizepräsident von

LOTTO Bayern, unter der Ziehungsaufsicht von Frank Seitz, Mitglied im Verbands-Spielausschuss, den bayerischen Schwaben zugelost.

Für 1860-Chefcoach Michael Köllner ein „sehr gutes Los. Wir spielen gegen den aktuellen Titelträger. Das ist auf der einen Seite eine Herausforderung, andererseits ist es nicht endlos weit weg.“ Die bayerischen Schwaben sind für ihn eine „starke Regionalliga-Mannschaft, die in ihrer Liga eine gute Rolle spielt. Wir freuen uns auf das Spiel und auf viele Löwenfans aus der Region, die uns sicher unterstützen werden.“



Sechzig live.

Das oberbayerische Derby der Löwen gegen den FC Ingolstadt 04 am Samstag, 8. Oktober 2022 sendet das BR Fernsehen live aus dem Grünwalder Stadion.

Um 14 Uhr geht der BR auf Sendung. Anpfiff der Partie ist um 14.03 Uhr. Wie immer ist das Spiel nicht nur im Fernsehen zu sehen, sondern wird parallel im Internet unter www.br.de/mediathek/live und auf YouTube unter www.youtube.com/br24 gestreamt. In der Mediathek ist die Partie im Anschluss noch eine Woche verfügbar.

Neben den Übertragungen gibt es am Samstag ab 16.40 Uhr in „Blickpunkt Sport“ eine ausführliche Zusammenfassung (30 Minuten) aller Drittliga-Partien mit bayerischer Beteiligung.

Natürlich können alle Begegnungen der 3. Liga über ein Abo bei MagentaSport verfolgt werden. Das Unternehmen der Telekom überträgt seit der Saison 2017/2018 alle Drittliga-Spiele live.



MIT DER
AUSSICHT
AUF
LÖWENSTARKE
WERBUNG.

marcon.

die Werbeagentur

KREATIVE WERBUNG AUF GUTEM STRATEGISCHEN FUNDAMENT WIRKT BESSER.

Unsere Leistungen

Full-Service, Weitblick, Strategie, Positionierung, Beratung, Kundenakquisition, Namensgebungen, Slogans, Kreation, Kampagnen, Markenauftritte, Corporate Design, Geschäftsausstattung, Werbung online/offline, BtB, BtC, Anzeigen, Filme, Internetauftritte, Social media, Druckschriften, Verkaufsförderung, PR, Events, Messen, Sponsoringkonzepte und -umsetzungen, Sportmarketing, Standortmarketing

Unsere Referenzen

Seit 34 Jahren Marketing und Werbung in vielen unterschiedlichen Branchen. Unter anderem AEG, LG, Bosch Corporate, Bosch Service, DJI, Grundig, Junkers, Suzuki, Telekom, Adelholzener, Gubor, Nestlé, Schloss Burger, McDonalds, Burger King, Schöller, B5 aktuell, DSF, Dumont Verlag, Elle, Focus Gesundheit, Salzbergwerk Berchtesgaden, Riessersee Hotel Resort, Königer Bau, Königer Hotel, Königer Restaurant, Taunus Wunderland, Bavaria petrol, Hofstatt, Fahrrad Sperk, Schrobenhauser, Weberhaus, BayWoBau, Richter & Röhrig, USG Security und Dienstleistungen, Servier, Soleni, Stada, Novartis, Aventis, ResMed, JC, Hartmann, BMS, Merck, Valife, Klinikum Fünfseenland, Twinsity, Deutschland Land der Ideen, Deutschland & China gemeinsam in Bewegung, Metal Eco City (China), Leipzig 2012, München 2018, DOSB etc.



digital
marcon.de | brandsmart.eu

direkt
+49 172 911 6007

Zahlen & Fakten

Bayernliga Süd

10. Spieltag, Sa., 03.09.2022, 15:00 Uhr
Schwaben Augsburg – 1860 München II 0:2
11. Spieltag, Sa., 10.09.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – TSV Nördlingen 3:3
12. Spieltag, So., 18.09.2022, 15:00 Uhr
Türkspor Augsburg – 1860 München II ...
13. Spieltag, Fr., 23.09.2022, 19:00 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München II ...
14. Spieltag, Sa., 08.10.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – Schalching-Heining ...
15. Spieltag, Sa., 15.10.2022, 14:00 Uhr
TSV 1865 Dachau – 1860 München II ...
16. Spieltag, Sa., 22.10.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – FC Deisenhofen ...
17. Spieltag, So., 30.10.2022, 15:00 Uhr
VfR Garching – 1860 München II ...

TABELLE

1.	TSV 1882 Landsberg	11	7	3	1	26:13	24
2.	SV Schalching-Heining	11	7	2	2	25:13	23
3.	FC Ingolstadt 04 II	11	6	3	2	23:12	21
4.	FC Deisenhofen	11	6	3	2	21:12	21
5.	SV Kirchanschöring	11	6	2	3	19:15	20
6.	FC Memmingen	11	5	4	2	19:16	19
7.	FC 1920 Gundelfingen	11	5	3	3	19:11	18
8.	SV Erlbach	11	5	3	3	17:9	18
9.	TSV 1860 München II	11	4	6	1	14:9	18
10.	FC Ismaning	11	5	2	4	20:17	17
11.	Schwaben Augsburg	11	5	1	5	23:23	16
12.	TSV 1874 Kottern	11	5	0	6	14:21	15
13.	TSV 1861 Nördlingen	11	4	1	6	22:26	13
14.	TSV Dachau 1865	11	3	2	6	17:23	11
15.	Türkspor Augsburg	11	2	1	8	14:29	7
16.	VfR Garching	11	1	3	7	7:16	6
17.	TSV 1860 Rosenheim	11	2	0	9	10:26	6
18.	VfB Hallbergmoos	11	1	1	9	10:29	4

Präsentiert von



U19 Bundesliga

4. Spieltag, So., 04.09.2022, 11:00 Uhr
Karlsruher SC – 1860 München 2:0
5. Spieltag, So., 02.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SV Eintracht Trier ...
6. Spieltag, So., 08.10.2022, 11:00 Uhr
TSG Hoffenheim – 1860 München ...
7. Spieltag, So., 30.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – Astoria Walldorf ...
8. Spieltag, So., 05.11.2022, 11:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München ...
9. Spieltag, Sa., 12.11.2022, 16:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg ...
10. Spieltag, Sa., 19.11.2022, 11:00 Uhr
Eintr. Frankfurt – 1860 München ...
11. Spieltag, Sa., 03.12.2022, 14:00 Uhr
1860 München – SSV Reutlingen ...

TABELLE

1.	1. FSV Mainz 05	4	4	0	0	20:6	12
2.	FC Augsburg	4	2	2	0	12:8	8
3.	FC Bayern München	4	2	1	1	13:8	7
4.	Karlsruher SC	4	2	1	1	10:6	7
5.	TSG 1899 Hoffenheim	4	2	1	1	12:11	7
6.	1. FC Nürnberg	4	2	1	1	10:10	7
7.	VfB Stuttgart	4	2	0	2	9:7	6
8.	1. FC Heidenheim	4	1	3	0	5:4	6
9.	SV Darmstadt 98	4	1	1	2	5:6	4
9.	SpVgg Unterhaching	3	1	1	1	5:6	4
11.	FC Ingolstadt 04	4	1	1	2	5:7	4
12.	SC Freiburg	4	1	1	2	8:11	4
13.	Eintracht Frankfurt	3	0	3	0	4:4	3
14.	TSV 1860 München	3	1	0	2	4:7	3
15.	FC-Astoria Walldorf	4	0	3	1	3:8	3
16.	SSV Reutlingen	3	0	1	2	4:8	1
17.	SV Eintracht Trier	4	0	0	4	3:15	0

U17 Bundesliga

4. Spieltag, Sa., 04.09.2022, 11:00 Uhr
Eintr. Frankfurt – 1860 München 5:0
5. Spieltag, So., 11.09.2022, 11:00 Uhr
1860 München – Jahn Regensburg 1:4
6. Spieltag, Sa., 17.09.2022, 13:00 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München ...
7. Spieltag, So., 02.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SV Darmstadt 98 ...
8. Spieltag, So., 09.10.2022, 11:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München ...
9. Spieltag, So., 30.10.2022
spielfrei: 1860 München
10. Spieltag, Sa., 05.11.2022, 16:00 Uhr
1860 München – Bayern München ...
11. Spieltag, Sa., 12.11.2022, 11:00 Uhr
Stuttgarter Kickers – 1. FC Nürnberg ...

TABELLE

1.	Eintracht Frankfurt	5	4	1	0	25:6	13
2.	FC Bayern München	5	4	1	0	19:7	13
3.	TSG 1899 Hoffenheim	4	4	0	0	18:4	12
4.	VfB Stuttgart	5	4	0	1	18:6	12
5.	SSV Jahn Regensburg	4	3	0	1	11:8	9
6.	SC Freiburg	5	2	2	1	9:4	8
7.	Stuttgarter Kickers	5	2	2	1	10:7	8
8.	SpVgg Unterhaching	5	2	1	2	8:6	7
9.	SV Darmstadt 98	4	2	0	2	5:7	6
10.	FC Augsburg	5	1	3	1	6:9	6
11.	1. FSV Mainz 05	4	2	0	2	4:8	6
12.	TSV 1860 München	5	1	1	3	5:13	4
13.	1. FC Nürnberg	5	1	0	4	5:9	3
14.	Karlsruher SC	5	1	0	4	6:16	3
15.	1. FC Saarbrücken	5	0	2	3	5:16	2
16.	FC-Astoria Walldorf	5	0	1	4	1:11	1
17.	SpVgg Greuther Fürth	4	0	0	4	3:21	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Marcel Bär (Reha-Training),
Semi Belkahia (Aufbautraining),
Philipp Steinhart (Aufbautraining)



Wechseln Sie zum Marktführer. Stadtsparkasse München.



 **Stadtsparkasse
München**

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.

39

LEANDRO MORGALLA





ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT



Erleben,
was verbindet.

U21 IST WEITER UNBESIEGT.

Auch nach elf Spielen sind die kleinen Löwen auf dem Platz in der Bayernliga Süd unbesiegt. Bei Schwaben Augsburg landete das Team von Trainer Frank Schmöller einen ungefährdeten Auswärtsieg, im Heimspiel gegen Nördlingen holten sie trotz 0:2-Rückstand beim 3:3 einen Punkt.

Beim 2:0-Erfolg beim TSV Schwaben Augsburg fielen die Tore vor der Pause. Kevin Goden erzielte in der 10. Minute die Führung. Kurios: Nach einer halben Stunde unterbrach Schiedsrichter Joshua Roloff die Partie wegen eines nahenden Gewitters. Dieses zog aber vorbei. Die Unterbrechung nutzte Augsburgs Coach Janos Radoki, um einige Umstellungen vorzunehmen. Danach lief es für die Gastgeber zunächst besser. Trotzdem erhöhte Lorenz Knöferl vor dem Pausenpfiff auf 2:0 (44.)

Im zweiten Durchgang spielte die Sechzger-Reserve die Zwei-Tore-Führung relativ sicher nach Hause, versäumte es aber zum Leidwesen

von Trainer Frank Schmöller, „den einen oder anderen Konter besser auszuspielen“. Besonders zufrieden war der Coach mit der Defensivleistung seines Teams. „Schließlich haben wir bei der offensivstärksten Mannschaft der Bayernliga zu Null gespielt.“ Besonders strich er die Leistung von Schlussmann Maximilian Rothdäuscher heraus. „In jedem Spiel, in dem er zwischen den Pfosten stand, haben wir zu Null gespielt“, lobte er seinen 18-Jährigen Keeper.

Eine wilde Heimpartie gegen den TSV 1861 Nördlingen endete 3:3. Dabei hatten die Gäste zur Pause verdient mit 2:0 ge-

führt. Nach dem Seitenwechsel drehte die 1860-Reserve die Partie durch Treffer von Fabian Rother (64.), Goden (66.) und Marco Mannhardt (78.) in eine Führung, um am Ende noch den Ausgleich hinzunehmen.

„In der 1. Halbzeit waren wir gar nicht auf dem Platz“, schimpfte Schmöller. „Wir waren weder bisig, noch griffig, viel zu weit weg von den Leuten und in der Nähe des Tores viel zu inkonsequent“, monierte er. In der Kabine hielt Schmöller anschließend „eine sanfte Ansprache“, wie es der 56-Jährige ironisch formulierte, zudem nahm er einige Änderungen vor. Diese fruchteten in der 2. Halbzeit. „Plötzlich waren wir wach und griffig, haben teilweise ansehnlichen Fußball gespielt.“ Doch nach dem Führungstreffer verfiel sein Team wieder in alte Muster. „Nach dem 3:2 waren wir wieder viel zu weit weg vom Gegner, hatten eine schlechte Raumaufteilung. Das ist richtig ärgerlich und wahrscheinlich der jugendlichen Naivität meiner Mannschaft geschuldet. Mit 90 Prozent an Leistung werden wir in der Bayernliga auch keinen Gegner schlagen.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



U19: POKAL-AUS & 0:2 BEIM KSC.

Die Junglöwen mussten in der U19-Bundesliga Süd/Südwest im dritten Spiel ihre zweite Niederlage beim Karlsruher SC hinnehmen. Im DFB-Junioren-Vereinspokal führte die U19 gegen den aktuellen Titelträger mit 1:0 zur Pause, ehe die Schwaben die Partie zu ihren Gunsten drehten.

Über eine Stunde sah es nach einem Punktgewinn der Junglöwen in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest aus. Am Ende musste sich das Team von Trainer Jonas Schittenhelm durch die Tore von Egemen Sarikaya (66.) und Julian Gerold (73.) beim Karlsruher SC mit 0:2 geschlagen geben. „Es war bis zum 0:1 ein offenes Spiel“, fand Schittenhelm, der ein „gutes, sehr intensives Spiel“ von beiden Mannschaften gesehen hatte. „Aber wir müssen klarer spielen, uns mehr Chancen erarbeiten“, monierte er. Nach dem 0:2-Rückstand erhöhten die Junglöwen zwar das Risiko, Möglichkeiten

sprangen aber keine heraus. „Uns hat einfach die Durchschlagskraft im letzten Drittel gefehlt. Da waren wir nicht konsequent und klar genug.“ Ansonsten könne er seinen Jungs keinen Vorwurf machen. „Für uns ist es bitter, dass wir nichts geholt haben.“

Eine Woche später kam das Aus im DFB-Junioren-Vereinspokal in der 1. Runde gegen den amtierenden Titelträger VfB Stuttgart. Dabei führte das Team von Trainer Jonas Schittenhelm durch ein frühes Tor von Devin Sür mit 1:0 (6.). Im zweiten Durchgang

drehten die Schwaben innerhalb von fünf Minuten (52. und 55.) die Partie. Ein Eigentor sorgte dann für den 1:3-Endstand (84.).

Die Enttäuschung hielt sich bei Schittenhelm in Grenzen. Im Gegenteil: „Ich muss meiner Mannschaft ein Lob aussprechen. Wir haben ein gutes Spiel gemacht, gerade in der 1. Halbzeit“, fand der 36-Jährige. Das Einzige, was er seinen Jungs vorzuwerfen hatte, war das verpasste 2:0 bei einer Großchance von Aulon Musla in der 35. Minute. „In der 2. Halbzeit hat uns dann die Power gefehlt. Wir haben bei den Gegentoren nicht glücklich ausgesehen.“ Während der VfB aufdrehte, schwanden bei den Junglöwen die Kräfte. „Stuttgart hat in der 2. Halbzeit nochmals draufgepackt. Trotzdem war es bis zur 84. Minute ein offenes Spiel“, fand Schittenhelm.

Die U19 hat jetzt aufgrund von Länderspielen drei Wochen Spielpause. In dieser Zeit stehen aber vier Testspiele auf dem Programm. Erst am 2. Oktober geht es mit dem Heimspiel in der A-Junioren-Bundesliga gegen Eintracht Trier weiter.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



Jetzt bei jedem Wohnungskauf ein exklusives Löwenpaket mit personalisiertem Trikot und Fanschal sichern!

DOMICIL
Real Estate Group
Offizieller PremiumPartner



Löwen aufgepasst!
Jetzt an die **Altersvorsorge** denken.
Sichern Sie sich eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.
Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR LÖWEN-PARTNER FÜR WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

PHYSIO-TAPES: WAS BRINGEN SIE?

Geklebt werden sie lange nicht mehr nur im Leistungssport: Die bunten Physio-Tapes. Sie sollen gegen Verspannungen, Schmerzen, Blutergüsse und bei instabilen Gelenken helfen. Erhältlich sind sie inzwischen sogar im Supermarkt. Doch helfen die Tapes auch, wenn man sie selbst klebt? Bernhard Gödert, leitender Physiotherapeut des Perlacher Standortes der Helios Kliniken Oberbayern, hat 15 Jahre Erfahrung mit kinesiologischen Tapes und klärt auf.

Wann helfen Physio-Tapes – und wann nicht?

Bernhard Gödert: Die Wirksamkeit der kinesiologischen Tapes ist wissenschaftlich nicht belegt. Doch viele Ärztinnen und Ärzte, Therapeuten sowie Patientinnen und Patienten sind von ihnen überzeugt. Sie helfen gegen Muskelverspannungen besonders im Lendenwirbel- und Nackenbereich, bei Blutergüssen und gestörtem Lymphabtransport oder bei Problemen mit schmerzenden oder instabilen Gelenken. Eine gründliche Untersuchung vor der Behandlung ist aber unabdingbar. Nicht ausreichend wirksam sind die Tapes beispielsweise, wenn Strukturen, wie Muskeln oder Bänder, gerissen sind. Dann ist eine zusätzliche Behandlung notwendig. Auch bei Schwangeren und bei entzündlichen Prozessen sind die Tapes mit besonderer Vorsicht und entsprechendem Fachwissen anzuwenden.

Wie wirken die Tapes?

Gödert: Physio-Tapes orientieren sich an der Elastizität der Haut und wirken über deren Rezeptoren. Beim Anlegen der Tapes werden Reize gesetzt, die im umliegenden Gewebe sowie

in tieferen Schichten wirken. So können beispielsweise Spannungen aus Muskeln herausgenommen werden. Im Gegensatz zu früher verwendeten Tapes werden Gelenke nicht ruhiggestellt, sondern von den Physio-Tapes in ihrer Funktion unterstützt. Letztlich geht es darum, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, zu unterstützen und Schmerzen zu lindern. Der Muskel arbeitet weiter. Das fördert die Durchblutung und Versorgung des Muskels, Abfallstoffe können leichter abtransportiert werden.

Kann sich jeder selbst tapen?

Gödert: Wenn der Befund klar ist und die Person unter Anleitung ein Tape angelegt werden kann, kann eine Selbstanlage gelingen. Am Knie geht das beispielsweise gut, normale Blutergüsse an den Beinen kann auch jeder nach Anleitung selbst behandeln. Aber an der Achillessehne wird es schon schwierig und im Nacken ist es schlicht unmöglich. Denn beim Kleben müssen mehrere Punkte beachtet werden: Mal wird das Band gedehnt aufgeklebt, zum Beispiel bei Bänder- und Gelenkanlagen. Es kann jedoch

auch ein entspannendes Band auf einen angespannten Muskel aufgebracht werden. Auch die Kleberichtung spielt eine Rolle. Dazu ist es wichtig, den Verlauf von Muskeln, Sehnen und Bändern zu kennen. Umfangreiche anatomische Grundkenntnisse sind also Voraussetzung für die erfolgreiche Behandlung. Zudem können falsch aufgebrachte Tapes beispielsweise zu schmerzhaften Hautblasen führen. Daher ist es wichtig, dass ausgebildetes therapeutisches oder ärztliches Personal die Tapes klebt. Besonders, wenn sie unter großer Spannung stehen.

Haben die Farben der Bänder eine Bedeutung?

Gödert: Einen direkten Einfluss auf die Haut hat die Farbe des Tapes nicht. Sie wirkt eher über das Auge und Gemüt der tragenden Person. In Verbindung mit Licht und Sonne jedoch kann die Farbe durchaus eine Rolle spielen. Schwarze Tapes werden in Licht und Sonne aktiv, das wirkt wärmend und hilft bei chronischen Schmerzproblemen. Liegt dem Schmerz jedoch ein entzündlicher Prozess zugrunde, ist eine dezente Farbe besser, um das Areal nicht zu überreizen.

Drei Tipps rund ums Tapen

1. Verträglichkeit testen:

Der beim Physio-Tape verwendete Acrykleber ist hypoallergen, also besonders hautfreundlich. Wer zu Allergien neigt, sollte dennoch vor der Behandlung mit einem kleinen Stückchen Tape testen.

2. Kurzhaarschneider nutzen:

Die Bänder halten und wirken besser auf rasierter Haut, allerdings sollte sie nicht frisch rasiert sein. Die Reize, die beim Tapen gesetzt werden, wirken intensiver, wenn noch kurze Härchen da sind.

3. Bitte duschen:

Die Tapes sind wasserfest, der Kleber kann eine Woche oder auch länger halten – je nach Hauttyp. Da die Haut unter dem Tape arbeitet und Schweiß sowie Stoffwechselprodukte ausscheidet, sollte diese regelmäßig abgeduscht und trocken getupft werden.

PROFI-TAPING EXKLUSIV FÜR LÖWEN-FANS:



Bernhard Gödert, Chef-Physiotherapeut der Helios Klinik München Perlach, hat als Sechzger selbstverständlich für Löwen-Fans unter

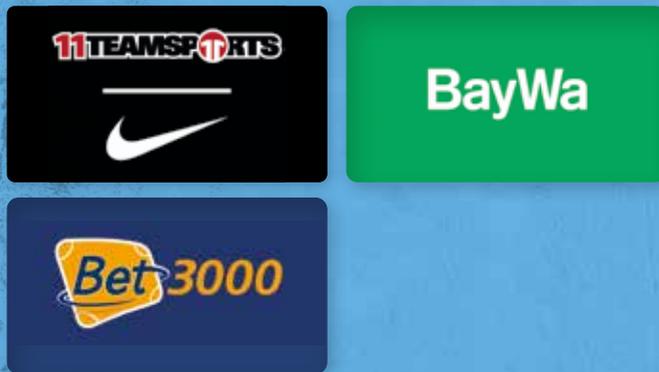
den Patientinnen und Patienten auch blaues Tape im Angebot. Und mit etwas Glück können auch Sie von der Expertise des Tape-Experten profitieren: Schreiben Sie ihm eine E-Mail an bernhard.goedert@helios-gesundheit.de mit dem Stichwort: Einmal Löwe, immer Löwe. Die ersten fünf Einsendungen gewinnen eine kostenlose Tape-Anlage in der Helios Klinik München Perlach.

PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner



ExklusivPartner



PremiumPartner



BayWa

Mach Deinen Weg! Starte bei der BayWa.

Wir suchen Dich!

Wir bieten zum 1. September 2023
in der Region Oberbayern folgende
Ausbildungsplätze an.

- Kaufmann m/w/d für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann m/w/d für Büromanagement
- Fachinformatiker m/w/d
- Land- und Baumaschinenmechatroniker m/w/d
- Fachlagerist bzw. Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d
- Verfahrenstechnologe m/w/d für Mühlen- und Getreidewirtschaft

Jetzt bewerben!
azubi.baywa.de
oder E-Mail jobs@baywa.com



PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung
Xenofit[®]

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit[®]

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

*Einmal
Löwe,
immer
Löwe*

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!

Johann Holzapfel

Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35

E-Mail: info@hgv-holzapfel.de

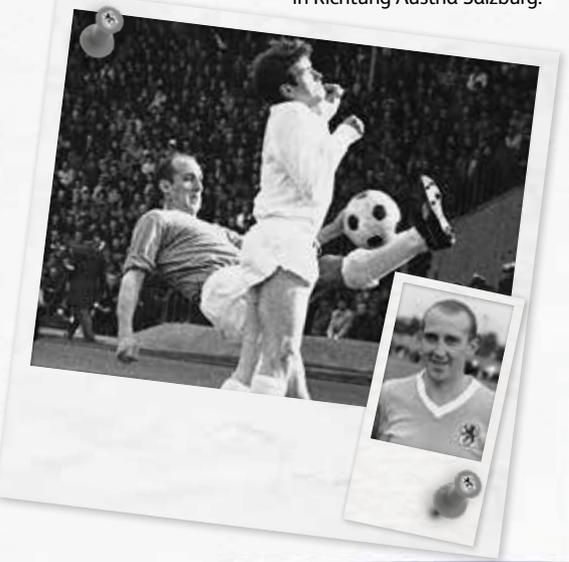


Löwen-Legenden

Peter Grosser, ein Künstler am Ball.

Peter Grosser gehört ohne Wenn und Aber zu den besten Technikern, die je beim TSV 1860 gespielt haben. Wenn er seinen Lauf hatte, dann konnte er dribbeln wie ein Brasilianer, so bei seinem Tor in Dortmund 1966, als er vorher die BVB-Abwehr mit einer Leichtigkeit austanzte, die ihresgleichen suchte. Kaum zu glauben, dass es es lediglich auf zwei Länderspiele brachte. Dabei war auch Bundestrainer Helmut Schön von den Fähigkeiten Grossers fasziniert. „Aber“, so sagte er einmal, „können Sie mir vorher sagen, wie er spielt. Bei ihm weiß man nie, wie er drauf ist.“

Nach dem Bundesligaaufstieg 1963 wollte Max Merkel den damals 24-jährigen Halbstürmer unbedingt vom FC Bayern zu den Löwen holen. Ihm kam entgegen, dass Grosser sich mit den Verantwortlichen zerstritten hatte. Trotzdem war es ein sehr sensibles Unterfangen, einen von den Roten zu den Blauen zu transferieren.



„Deshalb glich unser erstes Treffen dem Zusammenkommen zweier Geheimagenten in einem Spionagefilm. Grosser wartete in der Dunkelheit an einem Ort auf mich, den vorher ein Mittelsmann vereinbart hatte“, erzählte Merkel. Der Trainer selbst glaubte nicht daran, dass der FC Bayern seinen besten Fußballer ausgerechnet zum Lokalrivalen ziehen lassen würde. Aber der Streit zwischen Grosser und den Bayern war

schon so eskaliert, dass diese ihn schließlich ziehen ließen.

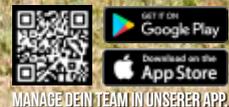
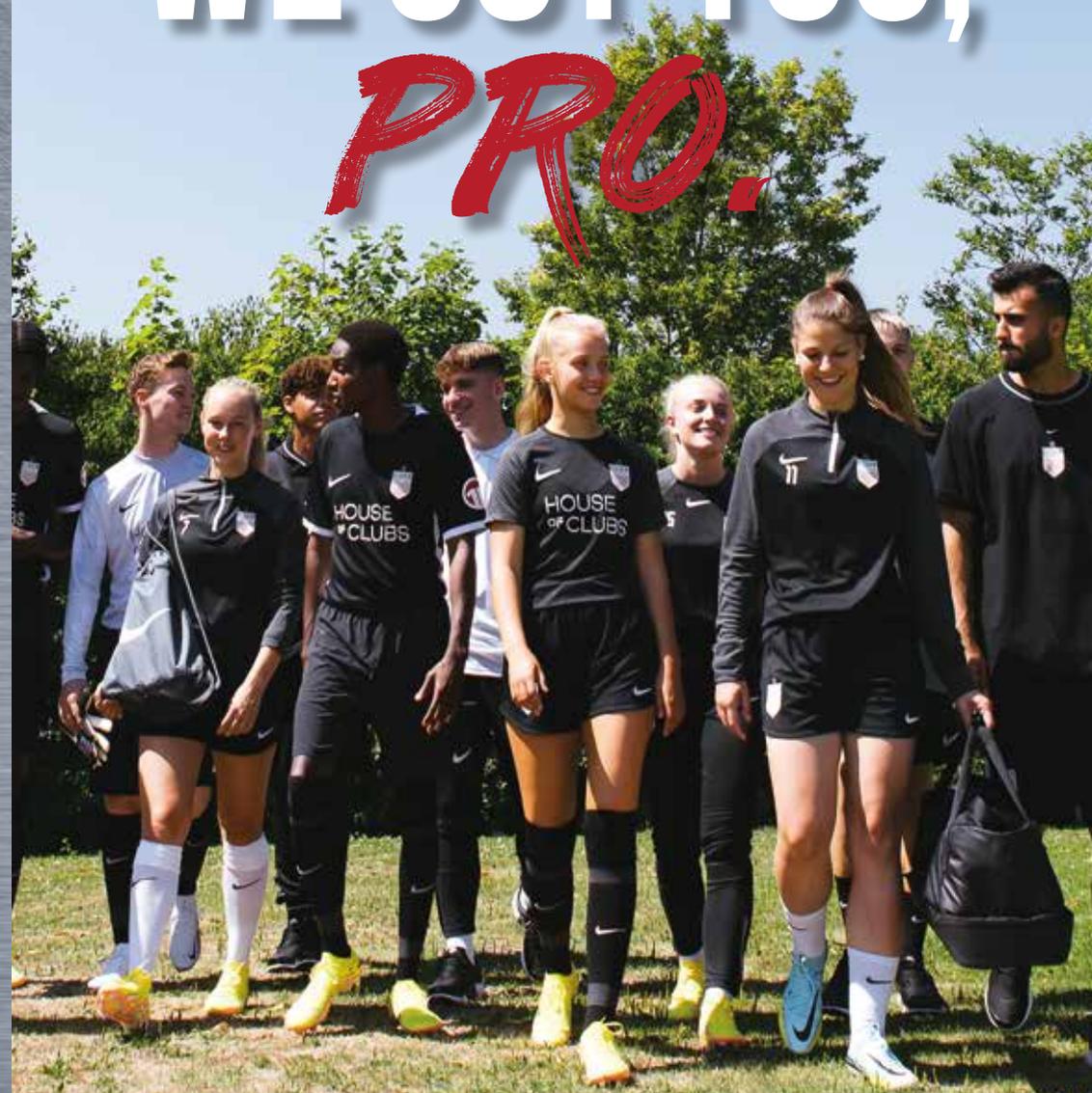
Sechs Jahre war Grosser ein Blauer. In 129 Bundesligaspielen erzielte er 49 Tore. Seine letzte Saison war allerdings weniger schön. Nach einem Streit mit Trainer Albert Sing wurde er vom Training suspendiert. Grosser aber erreichte per Gerichtsbeschluss die Teilnahme. Im Sommer 1969 zog er die Konsequenzen und verließ den TSV 1860 in Richtung Austria Salzburg.



Alte Liebe rostet nicht.

WE GOT YOU,

PRO.



MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP.





Stilecht zur Wiesn.

Angermaier Trachten kleidet seit 2015 die Sechziger für die Wiesn ein. Rechtzeitig vor dem Start des Oktoberfestes bekamen alle New-Löwen im Stammhaus in der Landsberger Straße ihr Outfit für die fünfte Münchner Jahreszeit. Das komplette Set – bestehend aus einer eigens kreierten Lederhose, einem weiß-blauen Angermaier Hemd und einer stilvollen graue Loden-Weste gibt es auch für Löwen-Fans im Online-Shop von Angermaier Trachten zu erwerben.



DIE PROFI-TECH GMBH LÄUFT WIE GESCHMIERT



Seit mehr als 25 Jahren produzieren wir hochwertige Motoren- und Getriebeöle, Additive und Fahrzeugpflege in Deutschland und garantieren unabhängig von der Anwendung und Leistung in der Regel mehr, als die offiziellen Daten versprechen. Die Grundlage für dieses Versprechen liegt in der Verwendung von erstklassigen

Grundölen, Additivpaketen und dem Qualitätsgeheimnis der Mischung während des Herstellungsprozesses.

Ob mineralisches LKW-Motorenöl oder voll-synthetisches PKW-Motorenöl – für die gesamte PROFI-CAR Produktpalette gilt die Aussage:

**„WIR SIND MADE IN GERMANY.
MIT UNS SIND SIE BESTENS UNTERWEGS!“**



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder shoppen Sie unsere Produkte online. Einfach QR-Code scannen und Produkte kaufen!

ERLEBNISSE EINES EINLAUFKINDES.

Laura und ihr Bruder Johannes waren beim Heimspiel des TSV 1860 gegen den Halleschen FC Einlaufkinder. Für die beiden Jungen Löwen war es ein unvergessliches Erlebnis. Laura schildert uns den Tag und den genauen Ablauf und hofft, bald wieder mit den Spielern einlaufen zu dürfen.

Tags zuvor teilten mir meine Eltern mit, dass wir nach München zum Fußball fahren. Hier haben wir uns schon sehr gefreut. Als wir dann noch erfahren haben, dass mein Bruder Johannes und ich mit der Mannschaft einlaufen dürfen, war die Freude noch viel größer. Vor lauter Aufregung konnten wir in der Nacht fast nicht mehr schlafen.

Als wir losfuhren, regnete es. Aber je näher wir München kamen, desto schöner wurde das Wetter. Am Treffpunkt wurden wir freundlich in Empfang genommen. Dann gingen wir am Trainingsgelände zum Umziehen, wo für uns Trikot, Hose und Socken bereit lagen.

Anschließend fuhren wir im Bus ins Stadion. Die Aufregung stieg immer weiter. Ein Junge hatte sogar seinen Rucksack vergessen. Der wurde aber noch geholt. Der Bus hielt direkt am Stadion vor einem großen Tor. Dort stiegen wir aus und gaben unsere Rucksäcke ab.

Für mich war es das erste Mal,

dass ich in einem so großen Stadion vor so vielen Zuschauern auf dem Rasen stand. Uns wurde alles gut erklärt. Kurz konnten wir den Spielern noch beim Aufwärmen zuschauen, bevor wir dann zur Fankurve liefen. Maskottchen „Sechzgerl“ kam dort zu uns und wir durften ihn streicheln. Anschließend gingen wir in Richtung Kabinen. Hier wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Ich bekam einen Spieler von Halle. Mein Bruder Johannes durfte mit Yannick Deichmann einlaufen.

Als die Spieler kamen, nahmen sie uns bei der Hand und wir liefen mit ihnen aufs Spielfeld. Ich war sehr aufgeregt, weil beim Einlaufen alle Leute auf uns schauten. Aber es war echt schön. Die Spieler waren sehr nett zu uns. Wir winkten dann allen Zuschauern im Stadion zu. Anschließend ging es in eine Garderobe im Stadion. Als alle umgezogen waren, wurden wir zu unseren Eltern gebracht. Kaum waren wir am Platz, fiel auch

schon das 1:0. Unser Jubel hier war groß.

Es war wirklich ein wunderschöner Tag. Wir haben 3:1 gewonnen. Den ganzen Heimweg sangen wir im Auto sämtliche Fußballlieder. Es war für uns ein tolles Erlebnis. Nochmal vielen Dank dafür und ich hoffe, dass ich mal wieder mit einlaufen darf!



Die drei ??? und die LÖWEN



NEU

Entdecke die ganze Welt der drei ???
im **KOSMOS** -SHOP München
Thomas-Wimmer-Ring 11

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11:00 – 18:00 | Sa. 11:00 – 17:00 Uhr

5,- €
RABATT

Einlösbar im **KOSMOS-SHOP**,
Thomas-Wimmer-Ring 11, München.
Mindesteinkaufswert 25 €. Nicht anrechenbar auf den
Bücherkauf. Nicht kombinierbar
mit sonstigen Rabattaktionen.
Gültig bis 31.12.22

LÖWENSTARK AUF DIE WIESN.

Endlich ist es wieder soweit: Das Oktoberfest in München öffnet zum 187. Mal seine Pforten, ab Samstag heißt es wieder „O'zapft is, auf eine friedliche Wiesn“. Unter diesem Motto gibt es dieses Jahr wieder ein Wiesn-Trikot für den besonderen löwenstarken Oktoberfest-Look.

Rechtzeitig vor dem Anstich präsentiert die Profi-Mannschaft des TSV 1860 München heute beim Heimspiel gegen den FC Erzgebirge Aue das Wiesn-Trikot 2022. Darauf ist der Slogan und das Motto „O'zapft is“ verewigt und wird modisch ergänzt durch eine Brezn in Herzform, die die Werte der Herzlichkeit, des Friedens und der Gastfreundschaft darstellen sollen. Das Herz-Brezn-Muster findet sich auch auf den Trikotärmeln des grün-weißen Nike-Trikots wieder. Ein ganz besonderes Detail ist das Münchner Kindl, das die Löwen

erstmals auf einem Trikot verwenden dürfen. Hierfür bedankt sich der TSV 1860 München sehr herzlich bei der Landeshauptstadt München und Oberbürgermeister Dieter Reiter. Auch die Bavaria mit ihrem Löwen ist auf dem Wiesn-Trikot eingepägt, um den besonderen Ort der Theresienwiese zu würdigen.

Wie bereits angekündigt wird Hasan Ismaik der Familie von Moritz eine bedeutende Spende zukommen lassen. Hinzu kommt nun, dass auch die TSV 1860 Merchandising GmbH

die Familie aus den Erlösen des Wiesn-Trikots mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro unterstützen wird.

Das Wiesn-Trikot ist für 89,95€ im Fanshop an der Grünwalder Straße 114 sowie im Fanshop in der Orlandostraße 8 erhältlich sowie online unter www.tsv1860-shop.de. Es heißt schnell sein, denn die limitierten Modelle sind ein absolutes Must-Have für jeden Löwen-Liebhaber und erfahrungsgemäß schnell vergriffen!



Die neue Hochleistungs Maschine FAEMA X60 macht richtig Dampf. Genau wie die „60ger“!



**ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
LöwenPartner des TSV 1860 München.**



Zentrale
Raiffeisenallee 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089/627 899-0
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
Südwestpark 69
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/252 90-11
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
faemabayern.de
info@absbayern.de



Auswärts, Oida

BORUSSIA DORTMUND II

Samstag, 1. Oktober 2022, 14 Uhr

Gründung: 19.12.1909
Mitglieder: 157.191 (21.11.2021)
Klubfarben: Schwarz-Gelb
Anschrift: Rheinlanddamm 207-209
 44137 Dortmund
Internet: www.bvb.de
Spielstätte: Signal Iduna Park 81.365 Plätze
 (davon 52.956 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

Autobahn A 40 (alte B 1) Ruhr Schnellweg, A 45 (Sauerlandlinie) bis Ausfahrt Dortmund-Süd, dann über die Ruhrallee (B 54) Richtung Stadion. Stadion Rote Erde, Signal Iduna Park und Westfalenhalle liegen direkt beieinander. Deshalb ist meist auf den Autobahnschildern rund um Dortmund das Stadion oder „Messezentrum Westfalenhallen“ ausgewiesen. Vom Hauptbahnhof mit Regionalzügen zum Bahnhof Westfalenhalle oder mit der U-Bahn bis Westfalenhalle oder Signal Iduna Park.

Tickets & Preise:

Siehe online unter www.tsv1860-ticketing.de



Nachruf

Der Löwenfanclub Lichtenau trauert um

Roland Ade

* 5. Juni 1960
 † 30. August 2022

Seit 1996 war er Mitglied im Verein, seit 2003 im Löwenfanclub Lichtenau, in dem er 15 Jahre als 1. Vorstand tätig war. Roland genoss seit über einem Jahr seinen vorzeitigen-Ruhestand mit der Familie und seinem Hobby 1860. Der Tod er-

eilte ihn viel zu früh und kam für alle überraschend.

Beim letzten Heimspiel gegen Duisburg gedachte der Fanclub seinem ehemaligen Vorsitzenden mit einem Bild und einer LED-Kerze auf seinen Dauerkartenplatz in der Stehhalle Reihe 6, Platz 66, Block L.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und den Kindern. Wir werden Dich nie vergessen. Ruhe in Frieden!



GANZ KURZ ZUM THEMA WERBE- TECHNIK:



OFFIZIELLER
LÖWENPARTNER DES
TSV 1860 MÜNCHEN

CREATIVE PRESENTS

WERBETECHNIK · BESCHRIFTUNG · DESIGN
MESSE · IN- & OUTDOOR · XXL-DIGITALDRUCK

JETZT NÄHER AM KUNDEN:

MÜHLHAUSER FELD 3, HOHENLINDEN



www.creativepresents.de

TEAMHISTORIE

Saison 2003/2004



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Physiotherapeut Stephan Rainer, Martin Stranzl, Rodrigo Costa, Jiayi Shao, Francis Kioyo, Markus Schroth, Marcel Richter, Christoph Lepoint, Torben Hoffmann, Marco Kurz, Physiotherapeut Uwe Veronik. Mitte (v. li.): Zeugwart Hugo Hackl, Paul Agostino, Remo Meyer, Janne Saarinen, Co-Trainer Olaf Janßen, Trainer Falko Götz, Torwart-Trainer Peter Sirch, Denny Schwarz, Joseph Kendrick, Matthias Lehmann, Daniel Borimirov, Zeugwart Wolfahng Fendt. Vorne (v. li.): Markus Weissenberger, Michael Wiesinger, Daniel Baier, Andreas Görlitz, Torwart Andre Lenz, Torwart Michael Hofmann, Torwart Matthias Kufner, Marcus Pürk, Roman Tyce, Benjamin Lauth, Harald Cerny.

Die Spielzeit 2003/2004 sollte sich zu einer absoluten Horrorsaison entwickeln, zur schlimmsten seit dem Jahr 1982, als dem Verein die Lizenz entzogen worden war. Davon war beim Saisonauftakt am 2. August 2003 nichts zu ahnen, als Markus Schroth die Löwen zum 1:0-Sieg in Kaiserslautern schoss. 33 Spiele später stand der Bundesliga-Abstieg, der Schmiergeldskandal um die Allianz Arena und der Rücktritt von Karl-Heinz Wildmoser, der viel zu lange an Trainer Falko Götz festgehalten hatte.

GEGOSSEN UNTER FEUER UND FLAMME FÜR DEN TSV.

Schützen Sie Ihr Vermögen vor Inflation mit einer beständigen Wertanlage in Edelmetalle.



Wir freuen uns, offizieller Premiumpartner des TSV 1860 München zu sein.

SICHER JETZT AB, WAS DIR WERTVOLL IST!

Bike PROTECT ohne Selbstbeteiligung



Jetzt informieren

www.diebayerische.de/fahrrad1860

 die Bayerische



Der Versicherer
der Löwen.